
Halbjahresbericht 2018

Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen

Sehr geehrte Aktionäre

Das erste Halbjahr 2018 stand für Orell Füssli im Zeichen von strategischen Weichenstellungen und weiteren Arbeiten an operativen Verbesserungen. Der Nettoerlös der Gruppe reduzierte sich vor allem aufgrund eines veränderten Produktmix im Sicherheitsdruck gegenüber dem Vorjahr um ca. 3% auf CHF 127.5. Das Betriebsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr konstant bei CHF 3.2 Mio. gehalten werden. Darin enthalten sind Sondereffekte wegen externem Aufwand für Optimierungs- und Strategieberatungen im Sicherheitsdruck in Höhe von CHF –0.6 Mio.

Atlantic Zeiser machte im ersten Halbjahr 2018 eine operative Seitwärtsbewegung im Vergleich zum Vorjahr. Einerseits konnte der Nettoerlös im Geschäftsfeld Verpackung durch die beginnende Abarbeitung der hohen Auftragseingänge des vergangenen Jahres gesteigert werden. Zum anderen blieb der Auftragszugang im Geschäftsfeld Kartenpersonalisierungssysteme im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 marktbedingt auf wesentlich niedrigerem Niveau. Der aktuelle Auftragsbestand bei Banknotenserialisierung und Verpackung lässt ein stabiles zweites Halbjahr erwarten. Im ersten Halbjahr 2018 wurden bei Atlantic Zeiser schliesslich auch strategische Weichen gestellt. Mit der Neuausrichtung des Geschäftes auf Serialisierung von Banknoten und Sicherheitsdokumenten erfolgt eine klare und nachhaltige Fokussierung von Atlantic Zeiser auf seine Kernkompetenz und die herausragende Marktposition in diesem Bereich.

Im Sicherheitsdruck waren im ersten Halbjahr 2018 sowohl der Nettoerlös als auch das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr trotz einer Erhöhung der Produktionsleistung rückläufig. Hauptgrund hierfür ist vor allem die Veränderung des Produktmix. An den wichtigen Parametern Produktivität sowie Qualität konnten basierend auf den Erfahrungen mehrerer Neuemissionen in den vergangenen Jahren weitere wichtige Fortschritte erzielt werden. Kundenseitig geht die Arbeit zur Akquise qualitativ hochwertiger Aufträge unvermindert weiter, und es konnten im ersten Halbjahr neue Kunden gewonnen werden. Der Schweizer Franken ist und bleibt dabei als derzeit innovativste Banknote der Welt die wichtigste Referenz. Schliesslich wurde im ersten Halbjahr 2018 mit der Ausarbeitung von weiterführenden Optimierungs- und Strategieberatungen begonnen mit dem Ziel, den Sicherheitsdruck in einem sich verändernden Marktumfeld richtig zu positionieren.

Der Buchhandel hat sich im ersten Halbjahr 2018 trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfeldes erfreulich entwickelt und konnte seine Position als Schweizer Marktführer entgegen dem Markttrend ausbauen. Die Arbeiten im Rahmen des Transformationsprogrammes wurden weiter vorangetrieben und sind in einem fortgeschrittenen Stadium der Umsetzung. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Division Buchhandel auch auf den neuen Absatzkanälen E-Books und Online-Versandhandel zulegen konnte, was die Richtigkeit der Omnichannel-Strategie unterstreicht. Im kommenden Jahr wird das Filialnetz um eine neue Hochfrequenzfiliale in der Zürcher Innenstadt erweitert.

Im zweiten Halbjahr 2018 liegt der Fokus von Verwaltungsrat und Management der Orell Füssli Gruppe einerseits auf dem Vollzug der strategischen Neuausrichtung von Atlantic Zeiser und andererseits auf der Fortführung der strategischen Initiativen im Sicherheitsdruck und im Buchhandel. Parallel zu den zahlreichen Arbeiten zur Trennung der operativen Tätigkeiten wird im zweiten Halbjahr 2018 der Aufbau der neuen Organisation von Atlantic Zeiser vorangetrieben. Im Sicherheitsdruck gilt es, neben weiteren operativen Verbesserungen neue Kunden von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu begeistern und langfristig an Orell Füssli zu binden. Im Buchhandel soll die Marktführerschaft durch die konsequente Verabfolgung des Transformationsprogrammes weiter gefestigt werden.

Zürich, im August 2018



DR. ANTON BLEIKOLM
Präsident des Verwaltungsrats



MARTIN BUYLE
CEO

NETTOERLÖS

in Mio. CHF

127.5

EBIT

in Mio. CHF

3.2

HALBJAHRESERGEBNIS

in Mio. CHF

0.0

Geschäftsgang

erstes Halbjahr 2018

Orell Füssli erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Nettoerlös von CHF 127.5 Mio. und liegt damit ca. 3% unter dem Vorjahreswert (CHF 131.9 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert bei CHF 3.2 Mio. Darin enthalten sind Sondereffekte wegen externem Aufwand für Optimierungs- und Strategieanalysen im Sicherheitsdruck in Höhe von CHF –0.6 Mio. Das Halbjahresergebnis ohne Minderheitsanteile beträgt CHF –0.2 Mio. (Vorjahr CHF 3.1 Mio.). Darin enthalten ist ein ausserordentliches Ergebnis von CHF –1.3 Mio. aus dem Teilverkauf von Betriebsteilen von Atlantic Zeiser.

NETTOERLÖS ATLANTIC ZEISER

in Mio. CHF

26.0

Der Nettoerlös der Division **Atlantic Zeiser** konnte im ersten Halbjahr 2018 gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 23.6 Mio.) auf CHF 26.0 Mio. gesteigert werden. Dieser Effekt ist in erster Linie auf den zur Vorjahresperiode veränderten Umrechnungskurs zwischen Schweizer Franken und Euro zurück zu führen. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF –1.1 Mio. und verbesserte sich damit um ca. 30% gegenüber dem Vorjahr (CHF –1.6 Mio.). Kumuliert war der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2018 nahezu identisch mit der Vorjahresperiode 2017. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung blieb der Auftragseingang solide. Der Auftragsbestand liegt markant über dem Vorjahr und wird schwergewichtig im zweiten Halbjahr zu Umsatz. Im Geschäftsfeld Kartenpersonalisierung liegt sowohl der Auftragseingang als auch der Auftragsbestand marktbedingt deutlich unter dem ersten Halbjahr 2017. Durch den Abbau des Auftragsbestandes zum Jahresbeginn liegt der Nettoumsatz in diesem Geschäftsfeld jedoch noch auf Vorjahresniveau. Das Geschäftsfeld Verpackung konnte den Nettoerlös und den Auftragsbestand im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. In den letzten Monaten konnten mit diversen Kunden Liefervereinbarungen über Maschinen und Anlagen im Bereich «Late Stage Customization» und Serialisierung von Verpackungen abgeschlossen werden, die im ersten Halbjahr 2018 zum Teil bereits ausgeliefert wurden. Mitte Mai 2018 hat Orell Füssli mit Coesia S.p.A. eine Vereinbarung über den Verkauf von Betriebsteilen in den Geschäftsfeldern Kartenpersonalisierungssysteme und Verpackung unterzeichnet. In diesem Zusammenhang wurde bis zum 30. Juni 2018 ein ausserordentliches Ergebnis von CHF –1.3 Mio. verbucht. Atlantic Zeiser wird sich zukünftig auf das Angebot von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Banknotenserialisierung sowie Individualisierung von anderen Sicherheitsdokumenten konzentrieren. Im zweiten Halbjahr steht für Atlantic Zeiser neben der konsequenten Verfolgung der operativen Ziele das Closing des Verkaufsprozesses der Geschäftsfelder Kartenpersonalisierung und Verpackung im Vordergrund.

NETTOERLÖS SICHERHEITSDRUCK

in Mio. CHF

58.1

Im **Sicherheitsdruck** beträgt der Nettoerlös im ersten Halbjahr 2018 CHF 58.1 Mio. (Vorjahresperiode CHF 64.0 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von ca. 9%. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit CHF 6.8 Mio. um ca. 13% unter dem Vorjahreswert (CHF 7.8 Mio.). Der Rückgang in Nettoerlös und Betriebsergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf einen geänderten Produktmix zurück zu führen. Zudem sind im Betriebsergebnis (EBIT) Sondereffekte in Höhe von CHF –0.6 Mio. enthalten, die in Zusammenhang mit Optimierungs- und Strategieanalysen für den Sicherheitsdruck angefallen sind. Die Produktionsleistung konnte gegenüber dem Vorjahr um ca. 5% gesteigert werden. Sowohl die Produktivität als auch die Qualität der Herstellung wurde im Vergleich zur Vorjahresperiode weiter erhöht. Im ersten Halbjahr 2018 konnten die Arbeiten an weiteren Denominationen im Rahmen der Emission der 9. Banknotenserie für die Schweizerische Nationalbank planmässig fortgesetzt werden. Nach der 50-Franken-Note im Jahr 2017 erhielt nun auch die 10-Franken-Note die Auszeichnung «Banknote of the Year» der International Bank Note Society. Die Emission der 200-Franken-Note ist im zweiten Halbjahr geplant. Für einen weiteren Ankerkunden wurden nach dem Abschluss der Neuemission im ersten Halbjahr 2018 bereits Zweitauflagen hergestellt.

Dank dem Ausbau der internationalen Verkaufsorganisation konnten weitere Kundenaufträge akquiriert werden. Bei den Maschinen und Anlagen wurden umfangreiche Unterhaltsarbeiten und Reparaturen zur Sicherstellung und Steigerung der Verfügbarkeit durchgeführt. Die im vergangenen Jahr neu installierte Anlage zur Verarbeitung und Prüfung der Banknoten wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Zur Weiterentwicklung der Organisation fanden zahlreiche abteilungsübergreifende Arbeiten statt mit dem Ziel, die Prozesse zu verschlanken und Abläufe zu vereinfachen. Ausserdem wurde frühzeitig mit den Verhandlungen für die Ende 2018 auslaufende Betriebsvereinbarung gestartet. Die neue Vereinbarung soll eine weitere Flexibilisierung und dadurch Optimierung der Herstellprozesse ermöglichen.

Der Nettoerlös der Division **Buchhandel** beträgt im ersten Halbjahr 2018 CHF 39.1 Mio. und liegt damit auf dem Vorjahresniveau (CHF 39.2 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF –0.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF –1.8 Mio.). Der Schweizer Buchmarkt entwickelte sich auch im ersten Halbjahr 2018 rückläufig. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 war im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ein Rückgang von –1.0% kumuliert über alle Verkaufskanäle hinweg zu verzeichnen. Die Division Buchhandel konnte sich im ersten Halbjahr 2018 diesem rückläufigen Trend widersetzen. Auf vergleichbarer Fläche betrug die Steigerung im Nettoerlös 1.3%. Das 2015 begonnene Transformationsprogramm wurde auch 2018 weiter erfolgreich umgesetzt. Die Umsatzzahlen für E-Books konnten im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden. Auch das Online-Versandgeschäft, das im letzten Jahr auf die Kernmarke Orell Füssli konsolidiert wurde, konnte weiter ausgebaut und somit die umfassende Omnichannel-Strategie konsequent fortgeführt werden. Das Filialportfolio wurde weiter struktur- und kostenoptimiert. An den bedeutenden Standorten in Basel und St. Gallen konnten im ersten Halbjahr 2018 neue Verkaufsflächen bezogen werden, welche eine signifikante Reduktion der Betriebskosten bei unverändert attraktiven Lagen ermöglichen. An der Europaallee in Zürich wird 2019 eine weitere Filiale an einem Hochfrequenzstandort eröffnet.

Der Nettoerlös der Orell Füssli **Verlage** im ersten Halbjahr 2018 lag um ca. 14% tiefer als im Vorjahr. Dies ist auf eine geringere Titelmenge im Bereich Sachbuch zurück zu führen. Die Erlöse der Programmbereiche Juristische Medien und Lernmedien lagen über den Erwartungen, jene im Kinderbuch leicht darunter. Das Frühjahr war geprägt von zahlreichen Kinderbuch-Novitäten, etwa Max Bolligers «Stummel – Ein Hasenkind wird gross», neu illustriert von Kathrin Schärer. Der neue «Globi-Klassik-Band» basiert auf einer Zusammenarbeit mit dem Zürcher Zoo. Diese und weitere Titel sah man über viele Wochen in der Schweizer Kinderbuch-Bestsellerliste. Bei den Lernmedien ist unter anderen das neue Lehrmittel «Stochastik» zu nennen, entstanden durch die Zusammenarbeit mit der Deutschschweizer Mathematikkommission. Ausserdem werden Inhalte für die neue «Lernkartei-App» beständig weiter ausgebaut. Der Bereich Juristische Medien realisierte eine grosse Zahl an Neuentwicklungen und Aktualisierungen, unter anderem in seiner «gelben Reihe», den Kommentaren.

NETTOERLÖS BUCHHANDEL

in Mio. CHF

39.1

NETTOERLÖS VERLAGSGESCHÄFTE

in Mio. CHF

4.4

Aussichten 2018

Das Ergebnis der Orell Füssli Gruppe 2018 wird vor allem durch besondere Effekte zufolge des Verkaufs von Betriebsteilen von Atlantic Zeiser belastet werden. Insgesamt werden hierfür Netto-Aufwendungen in Höhe von CHF 67 Mio. erwartet, davon der grösste Teil im ausserordentlichen Ergebnis, ein kleiner Teil als Sonderkosten im EBIT der Industriellen Systeme. Im ausserordentlichen Ergebnis werden rund CHF 42 Mio. auf die Abschreibung von ursprünglich mit dem Eigenkapital verrechnetem Goodwill entfallen und rund CHF 12 Mio. auf die Ausbuchung kumulierter früherer Währungsumrechnungsdifferenzen. Diese letzteren Buchungen von CHF 54 Mio. werden das konsolidierte Eigenkapital als Ganzes unverändert lassen, da die Abschreibung bzw. Ausbuchung einerseits zu einer Erhöhung des konsolidierten Eigenkapitals führt, der damit verbundene Verlust dann wieder zu einer gleich hohen Abnahme (sog. «Recycling von Goodwill und Währungsdifferenzen»). Die Liquidität wird durch den Verkauf im einstelligen Millionenbereich positiv beeinflusst.

Im operativen Geschäft geht Orell Füssli unverändert von einer sich abschwächenden Ertragssituation gegenüber 2017 aus. Im Sicherheitsdruck werden die Arbeiten zur Steigerung der Produktivität weiter fortgesetzt, um der erwarteten Margenabschwächung zufolge einer Veränderung des Produktmix entgegenzuwirken. Die Umsetzung des Transformationsprogrammes steht im Buchhandel weiterhin im Vordergrund, entscheidend für den Erfolg wird traditionell das Weihnachtsgeschäft sein.

KENNZAHLEN DER ORELL FÜSSLI GRUPPE

<i>in Mio. CHF</i>	Jan – Jun 18	Jan – Jun 17	2017
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	127.5	131.9	288.5
Betriebsleistung	132.4	138.3	291.0
Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereffekten	3.8	3.2	17.9
Sondereffekte	-0.6	-	-5.3
Betriebsergebnis (EBIT)	3.2	3.2	12.6
Ausserordentliches Ergebnis	-1.3	-	-
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis	-0.0	2.9	6.4
Eigenkapital	146.6	150.4	156.2
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile	-0.2	3.1	4.8
Eigenkapital vor Minderheiten	137.2	141.8	145.4
Personal (Vollzeitäquivalente)	852	864	867

Finanzbericht

erstes Halbjahr 2018

1 Halbjahresrechnung

1.1 Konsolidierte Erfolgsrechnung

<i>in CHF 1000</i>	Jan – Jun 18	Jan – Jun 17
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	127 460	131 869
Sonstige Betriebserlöse	1 340	1 333
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate, aktivierte Eigenleistungen	3 644	5 061
Betriebsleistung	132 444	138 263
Waren- und Materialaufwand	- 53 796	- 60 228
Fremdleistungen	- 4 386	- 3 395
Personalaufwand	- 41 056	- 41 138
Sonstiger Betriebsaufwand	- 22 348	- 23 038
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	- 7 214	- 6 942
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	- 443	- 364
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3 201	3 158
Finanzertrag	206	898
Finanzaufwand	- 504	- 291
Finanzergebnis	- 298	607
Ordentliches Ergebnis	2 903	3 765
Ausserordentliches Ergebnis	- 1 273	-
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1 630	3 765
Ertragsteuern	- 1 661	- 849
Halbjahresergebnis	- 31	2 916
davon den Aktionären der Orell Füssli Holding AG anzurechnen	- 237	3 136
davon den Minderheitsanteilen anzurechnen	206	- 220
<i>in CHF</i>	Jan – Jun 18	Jan – Jun 17
Ergebnis pro Aktie	- 0.12	1.60
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	- 0.12	1.60

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

1.2 Konsolidierte Bilanz

<i>in CHF 1000</i>	30.06.2018	31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	52 632	85 961
Wertschriften	354	358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17 741	19 843
Sonstige Forderungen	26 317	11 329
Warenvorräte	34 787	32 250
Laufende Ertragsteuerforderungen	1 993	1 530
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 212	3 032
Total Umlaufvermögen	137 036	154 303
Sachanlagevermögen	59 745	64 560
Immaterielles Anlagevermögen	2 392	2 199
Finanzanlagen	3 535	2 535
Latente Ertragsteuerforderungen	6	5
Sonstiges finanzielles Anlagevermögen	5 712	5 869
Total Anlagevermögen	71 390	75 168
Total Aktiven	208 426	229 471
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 715	9 282
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32 380	36 346
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2 301	4 423
Passive Rechnungsabgrenzungen	12 840	16 171
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–	1 170
Kurzfristige Rückstellungen	940	1 025
Total kurzfristiges Fremdkapital	57 176	68 417
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 475	2 455
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	247	316
Langfristige Rückstellungen	305	305
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	1 656	1 780
Total langfristiges Fremdkapital	4 683	4 856
Aktienkapital	1 960	1 960
Kapitalreserve	4 237	4 212
Eigene Aktien	– 162	– 124
Gewinnreserve	147 153	155 226
Währungsumrechnungsdifferenzen	– 15 947	– 15 842
Total Eigenkapital vor Minderheiten	137 241	145 432
Minderheitsanteile	9 326	10 766
Total Eigenkapital	146 567	156 198
Total Passiven	208 426	229 471

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

1.3 Konsolidierte Geldflussrechnung

<i>in CHF 1000</i>	Jan–Jun 18	Jan–Jun 17
Halbjahresergebnis	– 31	2 916
Veränderung Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	25	– 55
Abschreibungen	7 431	7 229
Wertbeeinträchtigungen im Anlagevermögen	226	78
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	122	– 175
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	– 22 677	– 17 589
Veränderung diverser Rückstellungen	– 82	– 55
Veränderung latenter Steuern	– 192	– 486
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	– 15 178	– 8 137
Investitionen in Sachanlagevermögen	– 6 117	– 3 795
Veräusserung von Sachanlagevermögen	–	37
Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	– 497	– 400
Investitionen in übrige Finanzanlagen	– 1 000	–
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	– 31	– 34
Veräusserung von sonstigem Anlagevermögen	177	35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 7 468	– 4 157
Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital	29	25
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	– 1 169	–
Kauf eigene Aktien	– 38	– 125
Auszahlung Kapitalherabsetzung (Orell Füssli Buchhandlungs AG, Minderheitsanteil)	–	– 2 401
Dividenden an Minderheiten (Orell Füssli Buchhandlungs AG, Tritron GmbH)	– 1 605	– 2 654
Ausbezahlte Dividenden	– 7 836	– 7 836
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 10 619	– 12 991
Währungsumrechnungsdifferenzen	– 64	39
Veränderung flüssige Mittel	– 33 329	– 25 246
Flüssige Mittel am 1. Januar	85 961	69 957
Flüssige Mittel am 30. Juni	52 632	44 711

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

1.4 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1000

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserve und Jahresgewinn	Verrechneter Goodwill	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2017	1 960	4 250	- 56	228 474	- 70 183	- 17 903	146 542	13 814	160 356
Dividendenzahlungen	-	-	-	- 7 836	-	-	- 7 836	- 2 654	- 10 490
Kapitalherabsetzung	-	-	-	-	-	-	-	- 2 401	- 2 401
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	- 55	- 68	-	-	-	- 123	-	- 123
Differenzen aus Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	56	56	75	131
Halbjahresergebnis	-	-	-	3 136	-	-	3 136	- 220	2 916
Total Eigenkapital per 30. Juni 2017	1 960	4 195	- 124	223 774	- 70 183	- 17 847	141 775	8 614	150 389
Nettoveränderung 2. Halbjahr 2017	-	17	-	1 635	-	2 005	3 657	2 152	5 809
Eigenkapital per 1. Januar 2018	1 960	4 212	- 124	225 409	- 70 183	- 15 842	145 432	10 766	156 198
Dividendenzahlungen	-	-	-	- 7 836	-	-	- 7 836	- 1 605	- 9 441
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	25	- 38	-	-	-	- 13	-	- 13
Differenzen aus Währungsumrechnung	-	-	-	-	-	- 105	- 105	- 41	- 146
Halbjahresergebnis	-	-	-	- 237	-	-	- 237	206	- 31
Total Eigenkapital per 30. Juni 2018	1 960	4 237	- 162	217 336	- 70 183	- 15 947	137 241	9 326	146 567

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

2 Erläuterungen zur Halbjahresrechnung

2.1 Rechnungslegung

Die vorliegende Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2018 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Rechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechts und dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zur Gruppe gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Orell Füssli Holding AG standen. Dies trifft bei der Orell Füssli Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Gesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Orell Füssli Holding AG, Zürich, befanden. Beteiligungen an Joint Ventures unter gemeinsamer Führung, aber ohne Beherrschung durch eine Partei, werden quotenkonsolidiert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Geschäfte der Orell Füssli Gruppe unterliegen bedeutenden saisonalen und zyklischen Schwankungen. Die saisonalen Schwankungen betreffen vor allem das Weihnachtsgeschäft im Segment Buchhandel und die zyklischen Schwankungen kommen hauptsächlich aus dem Produktmix des Segmentes Sicherheitsdruck.

Die Ertragssteuern werden aufgrund der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen liegen mit CHF 127.5 Mio. CHF 4.4 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres. Die Nettoerlöse bei den Industriellen Systemen erhöhten sich leicht um CHF 2.4 Mio. bedingt durch den höheren Wechselkurs CHF/EUR im Vergleich zum Vorjahr. Im Gegenzug erfolgte eine Reduktion beim Sicherheitsdruck um CHF 5.9 Mio. Der Hauptgrund für die Reduktion sind vermehrt Aufträge mit tiefem Materialanteil in den Nettoerlösen. Die Division Buchhandel ist nahezu auf dem Niveau des Vorjahres, dies entgegen dem allgemeinen Trend im Buchhandel.

Der Waren- und Materialaufwand reduzierte sich um CHF 6.4 Mio., und die Fremdleistungen (vor allem im Sicherheitsdruck) erhöhten sich leicht um CHF 1.0 Mio., dadurch reduzierte sich der Material-/Fremdaufwand von 46.0% auf 43.9% der Betriebsleistung. Die Reduktion betrifft hauptsächlich den Sicherheitsdruck wegen des Produktmix (Produktionen mit einem tiefen Materialanteil). Der Personalaufwand ist gegenüber der Vorjahresperiode praktisch unverändert. Der sonstige Betriebsaufwand ist um CHF 0.7 Mio. reduziert bedingt durch Einsparungen in der Division Buchhandel und bei den Industriellen Systemen. Die Abschreibungen erhöhten sich um CHF 0.4 Mio. bedingt durch leicht erhöhte Investitionen in der zweiten Jahreshälfte 2017 im Sicherheitsdruck.

Beim Finanzergebnis fallen wegen der tiefen Zinsen weniger Zinserträge an. Die Entwicklung der Fremdwährungen gestaltete sich im Saldo Aufwand und Ertrag leicht negativ. Damit ergibt sich netto ein negatives Finanzergebnis in der Höhe von CHF -0.3 Mio. Im Vorjahr gab es im Zusammenhang mit einer verspäteten Steuerrückerstattung eine Zinsgutschrift in der Höhe von CHF 0.6 Mio.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf von Teilbereichen des Segmentes Industrielle Systeme muss erstmals ein ausserordentliches Ergebnis von CHF -1.3 Mio. ausgewiesen werden. Dieses beinhaltet bisher ausschliesslich externe Kosten und keine Wertberichtigungen.

Der Steueraufwand ist mit 102% überproportional bedingt durch das negative Resultat bei der Atlantic Zeiser GmbH, deren potentielle Steuereinsparungen aus Verlusten nicht weiter aktiviert werden.

2.3 Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Jahresende 2017 um CHF 21.0 Mio. bzw. rund 9.2% gesunken. Die Summe des Umlaufvermögens hat sich insgesamt um CHF -17.3 Mio. verändert. Dabei verminderten sich die flüssigen Mittel um CHF 33.3 Mio., hauptsächlich bedingt durch das Abarbeiten von Produktionsaufträgen im Sicherheitsdruck (Material- und Betriebskosten) verbunden mit Verwertungen von Anzahlungen. Die Position «Sonstige Forderungen», in welcher Percentage-of-Completion Leistungen von CHF 25.2 Mio. (31.12.2017: CHF 11.3 Mio.) enthalten sind, weist stichtagsbezogen wieder einen höheren Wert auf. Das Anlagevermögen hat netto um CHF 3.8 Mio. abgenommen, hauptsächlich bedingt durch höhere Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen (CHF 7.7 Mio.) als Investitionen (CHF 3.5 Mio.). Dem Percentage-of-Completion Bestand auf der Aktivseite stehen auf der Passivseite unter der Position «Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten» Vorauszahlungen in der Höhe von CHF 26.7 Mio. (31.12.2017: CHF 31.6 Mio.) gegenüber.

Das Eigenkapital reduzierte sich um CHF 9.6 Mio. Diese Veränderung basiert im Wesentlichen auf den Ausschüttungen von Dividenden an die Aktionäre der Orell Füssli Holding AG von CHF 7.8 Mio., an die Minderheiten der Orell Füssli Buchhandlungs AG von CHF 0.5 Mio. und an die Minderheiten der Tritron GmbH von CHF 1.1 Mio.

Zum Bilanzstichtag präsentiert sich die Situation der verfügbaren Liquidität wie folgt:

NETTO VERFÜGBARE FLÜSSIGE MITTEL UND KREDITLIMITEN

in CHF 1000	30.06.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	52 632	85 961
Vorauszahlungen PoC / von Kunden	-26 962	-31 628
Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	-2 475	-3 625
Flüssige Mittel netto	23 195	50 708
davon Anteil andere Aktionäre	5 333	11 315
davon verfügbare Flüssige Mittel	17 862	39 393
Kreditlimiten	73 497	83 200
./. Bankgesicherte Garantien (ohne Vorauszahlungsgarantien)	-3 168	-3 258
./. Beanspruchte Kreditlimiten	-	-1 170
Total verfügbare Flüssige Mittel netto und ungenutzte Kreditlimiten	88 191	118 165

2.4 Änderungen im Konsolidierungskreis

Im Geschäftsjahr 2018

Atlantic Zeiser Gruppe: Im Mai 2018 vereinbarte die Orell Füssli den Verkauf der Geschäftsfelder Kartenpersonalisierungssysteme und Verpackung sowie der Anteile an der Tritron GmbH an die italienische Unternehmensgruppe Coesia S.p.A.

Im Geschäftsjahr 2017

Orell Füssli Verlag AG: Rückwirkend per 31. Dezember 2016 wurde die Orell Füssli Verlag AG in die Orell Füssli Sicherheitsdruck AG fusioniert.

OFIP Sicherheitsdruck AG: Im Januar 2017 wurde die Orell Füssli Technologie AG in OF IP Sicherheitsdruck AG umbenannt.

2.5 Währungsumrechnung

	Stichtageskurs		Durchschnittskurs Januar–Juni	
	30.06.2018	31.12.2017	2018	2017
EUR zum Kurs CHF von	1.1580	1.1696	1.1697	1.0769
USD zum Kurs CHF von	0.9914	0.9763	0.9665	0.9944
GBP zum Kurs CHF von	1.3094	1.3174	1.3297	1.2519

2.6 Segmentergebnisse

SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2018

<i>in CHF 1000</i>	Industrielle Systeme	Sicherheitsdruck	Buchhandel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
Segment – Nettoerlöse	25 768	58 074	39 137	4 356	127 335	125	127 460
Intersegmentäre Nettoerlöse	213	–	–	6	219	–219	–
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	25 981	58 074	39 137	4 362	127 554	–94	127 460
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	–1 094	6 785	–911	–525	4 255	–1 054	3 201
Ausserordentliches Ergebnis	–1 273	–	–	–	–1 273	–	–1 273

SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2017

<i>in CHF 1000</i>	Industrielle Systeme	Sicherheitsdruck	Buchhandel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
Segment – Nettoerlöse	23 500	64 009	39 168	5 067	131 744	125	131 869
Intersegmentäre Nettoerlöse	84	–	–	25	109	–109	–
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	23 584	64 009	39 168	5 092	131 853	16	131 869
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	–1 556	7 811	–1 757	–450	4 048	–890	3 158

Das ausserordentliche Ergebnis besteht ausschliesslich aus bisher angefallenen externen Kosten im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf von Teilen der Industriellen Systeme an Coesia S.p.A und enthält keine Wertberichtigungen.

2.7 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Orell Füssli Gruppe tätigte im ersten Halbjahr 2018 Verkäufe und Abgrenzungen von Waren und Dienstleistungen an nahestehende Unternehmen und Personen in der Höhe von TCHF 32 751 (Januar–Juni 2017: TCHF 46 575).

2.8 Theoretische Auswirkung von Goodwill-Aktivierungen

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei einer theoretischen Abschreibungsdauer über fünf Jahre sind seit dem 31. Dezember 2017 alle Goodwillpositionen theoretisch amortisiert. Somit ergibt sich keine theoretische Auswirkung mehr auf die Bilanz oder die Erfolgsrechnung. In den Gewinnreserven sind TCHF 70 183 theoretisch vollständig amortisierter Goodwill enthalten.

2.9 Finanzinstrumente

Per Bilanzstichtag bestehen offene Devisenterminkontrakte für die Absicherung von zukünftigen Geldflüssen, die noch nicht in der Bilanz erfasst sind. Abgesichert wurden Fremdwährungen im Gesamtwert von TCHF 2907 (per 31.12.2017: TCHF 3028), daraus resultiert ein nicht bilanzierter, aktueller Wert von TCHF 9 (per 31.12.2017: TCHF 48).

2.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten.

Agenda

Publikation Jahresrechnung 2018 (Medienmitteilung, Analystenkonferenz)	18. März 2019
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG	15. Mai 2019 (Zürich)

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen innerhalb dieses Geschäftsberichts, die sich auf die Zukunft beziehen, gewähren keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können. Orell Füssli unterliegt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe anzupassen oder zu ändern.

IMPRESSUM

Herausgeberin Orell Füssli Holding AG, Zürich
Konzept und Gestaltung NeidhartSchön, Zürich
Prepress Management Digital Data AG, Lenzburg
Druck Neidhart + Schön Print AG, Zürich
Papier Arctic Volume white, FSC-zertifiziert

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in einer englischsprachigen Übersetzung

August 2018 — Orell Füssli Holding AG Zürich, Schweiz
www.orellfuessli.com



KONTAKTADRESSE INVESTOR RELATIONS

Telefon + 41 44 466 72 73

Fax + 41 44 466 72 80

E-Mail investors@orellfuesli.com

www.orellfuesli.com